

WIND und STURM, BLITZ und DONNER im Reformierten Gesangbuch

Wind

- 59, 3 wir sind nur Staub, ... ein Blum und fallend Laub. Der Wind nur drüber wehet, so ist es nimmer da; also der Mensch vergehet, sein End, das ist ihm nah. (Ps 103)
- 67, 4 Denen in Wind und Wellen wollt aller Mut entfliehn, ihr Schifflein gar zerschellen, und die zum Herren schrien, ... sollen den Herren preisen. (Ps 107)
- 256, 5 Lauf, Wort, mit allen Winden durch jedes Volk und Land
- 379, 4 Schaut an den Baum, vom Wind zerzaust, erstarrt und kahl, vom Sturm umbraust.
- 430, 4 Wind, der durch die Herzen weht, Leben, das aus Gott entsteht.
- 516, 1 Wind kannst du nicht sehen, ihn spürt nur das Ohr
3 Wind kannst du nicht sehen, aber, was er tut:
- 527, 2 Schau, wie Bruder Wind behände Lobgesang aus Wolken macht,
- 529, 3 Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen!
- 530, 4 Donner, Blitz, Schnee, Regen, Wind seines Willens Diener sind.
- 536, 3 Er hät au Wind und Räge i siine Händ, (4 x)
- 540, 4 er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf.
- 541, 2. Sende gnädig zum Gedeihn Regen, Wind und Sonnenschein.
- 549, 2 und wie ein Wind den Rauch verwehet, so tut die Sterblichkeit.
- 554, 3 drum kehre jeden Tag zu dir, weil wir im Winde treiben.
- 581, 2 Nun weckst du den Wind im schläfrigen Baum,
3 die Bäche spielen, es läutet der Wind.
- 677, 7 er (d.i. Gott) geht und bringt uns an den Ort, da Wind und Sturm sich legen.
- 680, 1 Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
- 700, 1 Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe, wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.
- 723, 5 Wer wärmet uns in Kält und Frost? Wer schützt uns vor dem Wind?
- 729, 3 Wer misst dem Winde seinen Lauf?
- 753, 3 Blitz, Donner, Wind und Regen hat mir manch Angst erweckt.

Windessausen

- 571, 10 nach Meeresbrausen und Windessausen leuchtet der Sonne erwünschtes Gesicht.

Sturm

- 6, 3 Gott hat erhört mein Flehen: Der Sturm der Feinde verweht. **(Ps 6)**
- 37, 2 Ich weiche keinem Sturme, bei dir ist mir nicht bang. **(Ps 61)**
- 39, 2 Wir wären wie brüchige Wände, zerberstend im nächtlichen Sturm, **(Ps 62)**
- 40, 4 Du hast die Berge hoch erhoben, umgürtet mit Gewalt, und stillst der Wellen wildes Toben, der Völker Stürmen bald. **(Ps 65)**
- 100, 3 Ihr Tiefen des Meeres, Gelaich und Gewürme, Schnee, Hagel und Regen, ihr brausenden Stürme: **(Ps 148)**
- 282, 2 Wer ist Gott? Du suchst ihn in den Stürmen? Dort ist er nicht. Doch beugen sich Stürme seiner Gewalt.
- 371, 4 Und wo du kommst herangezogen, ... es schweigt der Sturm, von dir bedroht.
- 379, 4 Schaut an den Baum, vom Wind zerzaust, erstarrt und kahl, vom Sturm umbraust.
- 430, 5 Friede, den kein Sturm zerstört, ... Liebe, die sich selbst verschenkt.
- 519, 4 Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr,
- 526, 2 Du Sturm, der durch die Welten zieht, Halleluja... Singt ihm Ehre! Halleluja!
- 541, 2 Wende ab mit Vaterhand Hagel, Fluten, Sturm und Brand.
- 656, 2 Gott, ... dass in allen Fällen er mir zur Rechten steh und dämpfe Sturm und Wellen und was mir bringet Weh.
- 659, 2 Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei.
- 677, 7 er geht und bringt uns an den Ort, da Wind und Sturm sich legen.
- 694, 1 In allen Stürmen, in aller Not wird er dich beschirmen, der treue Gott.
- 729, 4 Dich predigt Sonnenschein und Sturm, dich preist der Sand am Meere.
- 750, 6 Doch eh wir ... recht zur Blüte kommen, bricht uns des Todes Sturm entzwei.
- 753, 3 Mich hat auf meinen Wegen manch harter Sturm erschreckt;
- 815, 3 Gib mir deinen Geist, ... dass ich ohne Sturm zerbreche, dass ich sorgenfrei und doch sorgsam sei.
- 820, 1 Wir schauen aus nach Frieden von jedem Berg und Turm und sehn, wie Teufel schmieden zu neuem Krieg und Sturm,

stürmen

- 447, 3 Jesu, du bist es allein, der mich kann beschirmen, wengleich Tod und Höllenpein auf die Seele stürmen.

Sturmestoben

- 503, 1 Der (d.i. der HI Geist) kam mit Feuersglut zur Erd, mit starkem Sturmestoben;

Blitz

- 530, 4 Donner, Blitz, Schnee, Regen, Wind seines Willens Diener sind.
 753, 3 Blitz, Donner, Wind und Regen hat mir manch Angst erweckt.
 858, 4 Jäh wie ein Dieb zur Nacht, wie Blitz das Dunkel lichtet, wird Christi Tag erstehn,

Blitzstrahl

- 46, 7 Wasser sahen dich und flohen, auch das Meer wich vor dem Drohen, da dein
 Donner rollte schwer und dein Blitzstrahl fuhr daher. **(Ps 77)**

blitzen

- 548, 4 Denn wie von treuen Müttern in schweren Ungewittern die Kindlein hier auf
 Erden mit Fleiss bewahret werden, lässt Gott ihm seine Kinder, wenn Not und
 Trübsal blitzen, in seinem Schosse sitzen.
 659, 2 Ob's mit Macht gleich blitzt und kracht, ob gleich Sünd und Hölle schrecken,

Donner

- 44, 3 Sein Donner füllt das Erdenrund, **(Ps 68)**
 46, 7 Wasser sahen dich und flohen, auch das Meer wich vor dem Drohen, da dein
 Donner rollte schwer und dein Blitzstrahl fuhr daher. **(Ps 77)**
 530, 4 Donner, Blitz, Schnee, Regen, Wind seines Willens Diener sind.
 753, 3 Blitz, Donner, Wind und Regen hat mir manch Angst erweckt.

Hagel

- 100, 3 Ihr Tiefen des Meeres, ... Schnee, Hagel und Regen, ihr brausenden Stürme:
 541, 2 Wende ab mit Vaterhand Hagel, Fluten, Sturm und Brand.

Ungewitter

- 38, 1 Meine Seel ist still zu Gott, meinem Hort, auf den ich's wag, wenn das
 Ungewitter droht, dass mich's nicht erschlag. **(Ps 62)**
 548, 4 Denn wie von treuen Müttern in schweren Ungewittern die Kindlein hier auf
 Erden mit Fleiss bewahret werden, lässt Gott ihm seine Kinder, wenn Not und
 Trübsal blitzen, in seinem Schosse sitzen.
 659, 2 Lass von Ungewittern rings die Welt erzittern, mir steht Jesus bei.

Gewitternacht

- 519, 4 In Gewitternacht und Grauen lasst uns kindlich ihm vertrauen!

Unwetter

379, 3 Und wenn Unwetter niederfährt und nichts bleibt heil und unversehrt, dann wisst
in Angst und Todespein: Der Tod wird nicht für ewig sein.

siehe auch WASSER und WELLEN im Reformierten Gesangbuch

Paul Kohler, 4133 Pratteln, November 2018, Juli 2023, November 2023